



Altmetallsammlung für die Stelle der Jugendreferentin

Samstag, 2. Okt. 2021

ab 8.00

Wir nehmen alle Metalle mit
aber keine Elektrogeräte

wenn Sie Hilfe beim Raustragen brauchen
rufen Sie uns an:
Evang. Pfarramt 07044/7304
oder Benjamin Bürle 07044/916768

Evangelisches Pfarramt, Tel. 07044/7304 Mail: Pfarramt.Moensheim@ekw.de



Kreativnachmittag

für Jung und Alt

am Mittwoch 20. Oktober 2021
von 15 Uhr bis 17 Uhr

in der Alten Kelter in Mönsheim



Schulsozialarbeit

Spielemittwoch für Jung und Alt

am Mittwoch, 6. Oktober 2021
am Mittwoch, 3. November 2021
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
in der Alten Kelter in Mönsheim



Wir möchten einen gemütlichen Spielemittwoch mit
Ihnen/Dir verbringen. Sie können Ihr Lieblingsspiel
mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„Keine Anmeldung erforderlich!“

Eintritt frei.

Es werden die aktuellen Corona-Regeln eingehalten

Wir freuen uns über viele Mitspieler!

Statist. Gemeinde-Kennziffer	Wahlbezirk Gemeinde Kreis Wahlkreis	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber								
		Ll. Wählerverzeichnis		nach §25 Abs.2 BWO	insgesamt A1+A2+A3	insgesamt B	insgesamt C	ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AFD	LINKE	Tierschutzpartei	DIE PARTEI	FREIE WÄHLER
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)															
	001-01 Mönshheim I Bürgersaal Alte Kelter	615	508	1123	411	2	5	406	87	105	60	65	50	9	10	6	6	
	001-02 Mönshheim II Sportvereinsheim	465	448	913	365	5	365	111	72	45	57	42	3	13	6	4	4	
	Zwischensumme Urnenwahl	1080	956	2036	776	7	5	771	198	177	105	122	92	12	23	12	10	
	900-01 Mönshheim Briefwahl Rathaus Mönshheim				921	921	4	917	315	168	143	117	73	15	23	15	34	
236039	Mönshheim	1080	956	2036	1697	928	9	1688	513	345	248	239	165	27	46	27	44	
									30,4%	20,4%	14,7%	14,2%	9,8%	1,6%	2,7%	1,6%	2,6%	

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber	
BÜRGERBewegung	Einzelbewerber
dieBasis D16	D25
5	1
9	3
14	1
11	3
25	8
1,5%	0,5%
	0,1%

Mönshheim, den 26. September 2021

Unterschriften:

Wahlvorsteher
001-01 Bürgersaal
Thomas Fritsch

Wahlvorsteherin
001-02 Sportvereinsheim
Claudia May

Wahlvorsteher
900-01 Briefwahl Rathaus
Andreas Scheytt

Wahlbeauftragter
Klaus Arnold



[Handwritten signatures of Thomas Fritsch, Claudia May, Andreas Scheytt, and Klaus Arnold]

Statist. Gemeinde-Kennziffer	Wahlbezirk Gemeinde Kreis Wahlkreis	Wahl nach Landeslisten																					
		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste															Die Partei	Die Humanis tisch F21			
		ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AFD	LINKE	Tierschutz partei	F8	F9	PIRATE N	ÖDP	NPD	DIE BÜNDNIS 90 UND GRÜNE	MLPD	DKP			dieBasis	Bündnis C EMEGUN G	BÜNDNIS S21
E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16	F17	F18	F19	F20		
	001-01 Bürgersaal Alte Kelter	2	409	83	97	62	80	39	8	7	5	2	2					9	2	1			1
	001-02 Sportvereinsheim	1	364	90	69	41	71	56	2	11	6	2						9	1	3			
	Zwischensumme Urnenwahl	3	773	173	166	103	151	95	10	18	11	2	2	0	0	0	0	18	3	4	0	0	1
	900-01 Mönshheim Briefwahl	4	917	273	181	136	157	75	15	13	12	21	5	3				9	6	3			2
236039	Mönshheim	7	1690	446	347	239	308	170	25	31	23	7	5	0	0	0	0	27	9	7	0	2	1
			26,4%	20,5%	14,1%	18,2%	10,1%	1,5%	1,8%	1,4%	1,9%	0,4%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,5%	0,4%	0,0%	0,1%	0,1%

Gesundheitsforscher		Team		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste	
inschulung	F22	Todenhöfer	F23	Volt	F24
			2		
			1		
	0	2	3		
	1	3	2		
	1	5	5		
	0,1%	0,3%	0,3%		

Mönshheim, den 26. September 2021

Unterschriften:

Wahlvorsteher
001-01 Bürgersaal
Thomas Fritsch

Wahlvorsteherin
001-02 Sportvereinsheim
Claudia May

Wahlvorsteher
900-01 Briefwahl Rathaus
Andreas Scheytt

Wahlbeauftragter
Klaus Arnold



Druck Einzelergebnis
Bundestagswahl 2021 26.09.2021
Wahlkreis 279 Pforzheim / Gemeinde Mönsheim

Erststimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	2.036	---
Wähler/innen	1.697	83,35 %
ungültige Stimmen	9	0,53 %
gültige Stimmen	1.688	99,47 %

	Anzahl	Prozent
Krichbaum, CDU	513	30,39 %
Mast, SPD	345	20,44 %
Aeffner, GRÜNE	248	14,69 %
Semet, FDP	239	14,16 %
Zimmer, AfD	165	9,77 %
Çelik, DIE LINKE	27	1,60 %
Ebner, Tierschutzpartei	46	2,73 %
Krenz, Die PARTEI	27	1,60 %
Zeitler, FREIE WÄHLER	44	2,61 %
Dufke, dieBasis	25	1,48 %
Kubisch, BÜRGERBEWEGUNG	8	0,47 %
Herrlinger, Einzelbewerber	1	0,06 %

Zweitstimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	2.036	---
Wähler/innen	1.697	83,35 %
ungültige Stimmen	7	0,41 %
gültige Stimmen	1.690	99,59 %

	Anzahl	Prozent
CDU	446	26,39 %
SPD	347	20,53 %
GRÜNE	239	14,14 %
FDP	308	18,22 %
AfD	170	10,06 %
DIE LINKE	25	1,48 %
Tierschutzpartei	31	1,83 %
Die PARTEI	23	1,36 %
FREIE WÄHLER	32	1,89 %

	Anzahl	Prozent
PIRATEN	7	0,41 %
ÖDP	5	0,30 %
NPD	0	0,00 %
DiB	0	0,00 %
MLPD	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	27	1,60 %
Bündnis C	9	0,53 %
BÜRGERBEWEGUNG	7	0,41 %
BÜNDNIS21	0	0,00 %
LKR	2	0,12 %
Die Humanisten	1	0,06 %
Gesundheitsforschung	1	0,06 %
Team Todenhöfer	5	0,30 %
Volt	5	0,30 %

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 5.10.2021

Am **Dienstag**, den 5. Oktober 2021 findet um 19:30 Uhr in der Alten Kelter eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Anfragen der Zuhörer
3. Sanierung Wasserleitung und Straßendecke in der Mittelalstraße
Vorstellung der Planung durch Herrn Fortanier, Büro Kirn
4. Eigenkontrollverordnung
Allgemeine Information und Auftragsvergabe der ingenieurtechnischen Betreuung an die Kirn Ingenieure
5. Finanzbericht inklusive Beratung über finanzpolitische Maßnahmen im Haushalt 2022
6. Genehmigung von Spenden
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
8. Bekanntgaben; Verschiedenes

Hinweise:

- **Bis Sie Ihren Platz eingenommen haben, müssen Sie im Gebäude den Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- **Wenn Sie krank sind, oder die typischen Corona-Symptome aufweisen, dürfen Sie nicht an der Sitzung teilnehmen.**
- **Zuhörer müssen sich beim Betreten des Sitzungssaals in die dort ausgelegte Liste eintragen.**

Obwohl die Sitzung in der Alten Kelter stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Bericht Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 16.09.2021

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst

Bürgermeister Fritsch begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass die Gemeinderäte Bentel, Damm und Knapp entschuldigt sind. Das Gremium ist dennoch beschlussfähig. Das Protokoll der Sitzung werden Margit Stähle und Moritz Pohler unterschrieben.

2. Fragen der Zuhörer

Der anwesende Zuhörer hat keine Fragen.

3. Sanierung Feuerwehrgerätehaus Vergabe Elektroarbeiten

Die Vergabe der Arbeiten war bereits in der Sitzung am 15.07.2021 vorgesehen. Da während der ersten Ausschreibung allerdings kein Angebot eingegangen war, konnte keine Vergabe erfolgen.

Herr Nofer (in der Sitzung anwesend), der zuständige Elektroingenieur von IGP, hatte den Grund dafür ermittelt. Die Firmen bekamen für die ausgeschriebene Bauzeit von ihren Großhändlern keine Preisgarantie für die Baustoffe. Sie wären also Gefahr gelaufen, teurer einkaufen zu müssen, als sie angeboten haben. Das hat auch grundsätzlich interessierte Firmen davon abgehalten, überhaupt ein Angebot abzugeben. Darüber hinaus ist die Auftragslage bei den Handwerksbetrieben weiterhin unglaublich gut.

Die Arbeiten wurden daraufhin nochmals beschränkt ausgeschrieben. Dabei wurde der Arbeitsbeginn um 1 Monat nach hinten verschoben (Oktober anstatt September 2021), um den Bietern mehr „Luft“ zu geben.

Es wurden 7 Firmen angeschrieben. Bei der Submission am 24.08.2021 lagen 4 Angebote vor. Die Preisspanne der Angebote reicht von 360.398,01 € bis 548.234,96 € (Preis ohne Wartung, die

als Eventualposition mit ausgeschrieben war). Die Kostenberechnung vom Juni 2021 liegt bei 352.814,29 € (ohne Wartung). Die Überschreitung liegt also bei moderaten 2,12 %.

Es wird darauf hingewiesen, dass der günstigste Bieter, die Firma ELO Holding, den Firmensitz zwar in Hamburg hat, in Straubenhart Ortsteil Langenalb aber eine Zweigstelle betreibt.

Ohne weitere Aussprache wird der Auftrag einstimmig an die Firma ELO Holding, Hamburg zum Angebotspreis in Höhe von 360.398,01 Euro (brutto; ohne Wartung) vergeben.

4. Vorstellung Biotopverbundplan

Die Präsentation zu diesem Tagesordnungspunkt kann über die Homepage (Ratsinfosystem) abgerufen werden.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Anja Gellert vom Landschaftserhaltungsverband Enzkreis. Frau Gellert erläutert anhand einer Präsentation Anlass und Zweck einer Biotopverbundplanung.

Dabei handelt es sich um ein Netzwerk der Natur, das vor allem weniger mobilen Lebewesen Wanderungen ermöglicht, wodurch wiederum Inselformationen, Inzucht und damit verbunden das Aussterben von Arten vermieden wird.

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Durchgängigkeit der Lebensräume vor allem durch Straßen- und Wegebau behindert oder sogar gänzlich zerstört worden. Anhand von Beispielen zeigt Frau Gellert, wie eine Biotopverbundplanung aussehen kann, ohne dass dabei Verkehr und Landwirtschaft beeinträchtigt wird. Im Gegensatz zur Biotopvernetzung, die auf kleinräumigen ökologischen Maßnahmen ohne genau definierter Planungskulisse beruht, betrachtet der Biotopverbund die gesamte Fläche Baden-Württembergs. Ihm liegt eine genau definierte Planungskulisse zugrunde. Folgende 10 Argumente sprechen dabei für die Erstellung einer Biotopverbundplanung:

1. **Überblick** über den Zustand der Natur
2. Daten für den **Landschaftsplan**
3. **Planungssicherheit**
4. vorausschauende **Bauflächenentwicklung**
5. Kenntnis über mögliche **Ausgleichsflächen** evtl. gezielter Ankauf von Flächen
6. **Maßnahmenkonzept** zur Durchführung konkreter Maßnahmen
7. Erhaltung eines attraktiven Landschaftsbildes für die **Naherholung**
8. Steuerungsinstrument für **touristische** Nutzung
9. Erweiterung der **möglichen Förderfläche** für Landwirte
10. **Erhalt der Artenvielfalt & Kulturlandschaft** für Nachkommen

Sollte der Gemeinderat der Biotopverbundplanung zustimmen, werden zunächst Angebote von Planungsbüros eingeholt. Nach Auftragsvergabe wird ein Förderantrag gestellt. Die Biotopverbundplanung wird mit 90 % der Kosten (40.000 Euro – 60.000 Euro) gefördert.

Auf entsprechende Nachfragen erläutert Frau Gellert:

- Es entstehen weder für die Gemeinde, noch für private Grundstückseigentümer Verpflichtungen aus der Biotopverbundplanung;
- Die im Rahmen der Biotopverbundplanung ermittelten Einzelmaßnahmen können mit 70 % der Kosten gefördert werden. Auch Landwirte und sonstige Privateigentümer können Zuschüsse erhalten;
- Eine gemeinsame Beauftragung durch Nachbargemeinden ist sinnvoll und gewünscht;
- Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, um die Bürgerschaft gut zu informieren.

Der Vorsitzende schlägt vor, unabhängig davon ob auch Nachbarkommunen die Biotopverbundplanung beauftragen, die Erstellung eines Biotopverbundplanes zu beschließen. Sofern Nachbarkommunen dies ebenfalls tun, kann diese gemeinsam erstellt werden. Dem wird einstimmig zugestimmt.

5. Vereinsförderung

Zuschussantrag DLRG für ein neues Einsatzfahrzeug

Der Zuschussantrag kann über das Ratsinfosystem angesehen werden.

Mithilfe der Einnahmen aus dem Betrieb der Corona-Teststation möchte sich die DLRG OG Mönsheim ein neues Einsatzfahrzeug

beschaffen. Nach der letzten Gemeinderatssitzung hatte der Vorsitzende mit Herrn Torsten Frommer darüber gesprochen. Dieser hatte angefragt, ob wir die Bezuschussung in das Programmjahr 2022 aufnehmen, die Ortsgruppe das Fahrzeug aber bereits jetzt beschaffen könne. Es gäbe ein günstiges Angebot über ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug.

Herrn Frommer wurde zugesagt, dass die DLRG das Fahrzeug beschaffen kann, aber quasi „auf eigene Gefahr“ und ohne Garantie dafür, dass der Gemeinderat eine Bezuschussung beschließt.

Das Fahrzeug kostet 28.000 €. Dafür wäre maximal ein Zuschuss in Höhe von 20 %, also 5.600 € möglich. Folgende größere Zuschussbeträge wurden in den vergangenen Jahren folgenden Vereinen gewährt:

- 2015; DRK für neues Einsatzfahrzeug (3.463 €)
- 2013; VC Mönsheim für Beachvolleyballanlage (9.900 €)
- 2006; CVJM für Anbau Vereinsheim (4.475 €)
- 2005/2006: CVJM für Abwasser- und Wasseranschluss (6.900 €)
- 2002; TC Mönsheim für Anbau Vereinsheim (5.320 €)

Die Vorsitzende der DLRG OG Mönsheim, Frau Bianca Frommer, ist als Zuhörerin anwesend und erläutert dem Gremium den Einsatzzweck des Fahrzeuges, welches z.B. aufgrund immer häufiger vorkommender Starkregenereignisse künftig größere Bedeutung bekommt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der DLRG OG Mönsheim für die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €, maximal 20 % der Anschaffungskosten zu gewähren. Der Zuschuss wird unter dem Vorbehalt der Finanzierung im Haushaltsplan 2022 und nach dem Beschluss der Haushaltssatzung 2022 ausbezahlt.

6. Anträge UBLM-Fraktion zur CO2 - Einsparung

a. Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Appenbergsporthalle

b. Errichtung einer E-Ladestation an der Alten Kelter

c. Einladung der Klimaschutz- und Energieagentur Pforzheim in eine Gemeinderatssitzung

Der Antrag kann über das Ratsinfosystem abgerufen werden.

Zu a.: Aufgrund eines Antrages der FWG-Fraktion wurden vom Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald die PV-Potenziale auf den Dächern der kommunalen Gebäude (öffentliche und Wohnhäuser) untersucht. Der Bericht vom 20.07.2020 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Der Vorsitzende verweist zunächst auf die Beantwortung einer UBLM-Anfrage anlässlich der Gemeinderatssitzung am 21.01.2021. Er betont, dass sich daran nichts Entscheidendes geändert habe.

Damaliger Wortlaut:

Wenngleich der Gedanke die Maßnahmen mit Krediten zu finanzieren, die sich im Laufe der Zeit durch die Stromersparnis / Einspeisevergütung amortisieren, für sich alleine betrachtet wirtschaftlich ist, so muss man doch die Kreditbelastung der Gemeinde insgesamt sehen. Da wir für die Maßnahme „Paulinensee“ und die Wohnbaumaßnahmen große Kredite aufgenommen haben, sollten/müssen wir hier zurückhaltend sein. Dies hat uns die Rechtsaufsichtsbehörde auch bereits signalisiert, als wir nachgefragt hatten, ob eine Kreditaufnahme zu günstigen Zinssätzen für eine 5-jährige Beteiligung an der NetzeBW zu höheren Renditen möglich ist.

Die Wirtschaftlichkeit einer solchen Aktion wird von der Rechtsaufsicht anerkannt und deshalb auch grundsätzlich mitgetragen. Wenn dadurch aber die Kreditbelastung des Gemeindehaushaltes zu sehr ansteigt wäre das trotzdem nicht mehr mit einer geordneten Haushaltsführung vereinbar.

Vorstellbar wäre es, die Appenbergsporthalle für eine PV-Belegung vorzusehen. Hier muss mittelfristig wohl das Oberlicht saniert/getauscht werden. Hier könnten sich dann Synergien ergeben.

Die Überprüfung der Oberlichter, bzw. die Behebung der undichten Stellen dort wird, wie im Antrag erwähnt,

vom Hausmeister in Zusammenarbeit mit der Firma Casagrande ermittelt und kann hoffentlich im Wege einer Sanierung behoben werden, damit ein Austausch der gesamten Oberlichter vermieden werden kann. Somit bestünde zwischen der Sanierung der Oberlichter mit der Installation einer PV-Anlage kein Zusammenhang. Im Bericht des Photovoltaik Netzwerkes Nordschwarzwald wird dem Sporthallendach großes Potenzial zur Stromerzeugung mittels PV bescheinigt. Es könnte eine Anlage mit einer Leistung von 225 kWp installiert werden. Die Investitionskosten werden auf netto 202.500 € geschätzt, brutto somit rund 240.000 €. Die Betriebskosten eingerechnet und bei einer kalkulierten Strompreiserhöhung von 2% jährlich, kommt die Berechnung auf eine Amortisationszeit von 10 Jahren. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass die Statik des Daches nicht überprüft wurde und dies zwingend vor der Installation einer PV-Anlage erfolgen muss.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde leider nicht die notwendigen Investitionsmittel in der Rücklage zur Verfügung habe, sonst wäre das eine prima Geldanlage (sofern die Statik keinen Strich durch die Rechnung macht). Auch eine rentable Kreditfinanzierung wäre grundsätzlich nicht ausgeschlossen, da sich der Kredit im günstigsten Fall über 10 – 12 Jahre quasi von alleine finanziert. Allerdings wird von der Genehmigungsbehörde im hoheitlichen Gemeindehaushalt die Gesamtkreditbelastung zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit herangezogen (siehe oben erwähnte Antwort auf eine entsprechende Anfrage). Die teilweise Fremdfinanzierung des Hochwasserdammes Paulinensee schlägt hier schon ordentlich zu Buche und wir brauchen auch immer noch etwas Spielraum für nicht geplante aber unaufschiebbare Investitionen (z.B. eine größere Kanalsanierung).

Der Vorsitzende schlägt deshalb folgende weitere Vorgehensweise vor:

1. Einholung eines Angebotes (möglichst Pauschalangebot) zur statischen Überprüfung des Sporthallendaches inkl. einer Gesamtkostenberechnung (Planungs-, Bau- und Installationskosten). Bis zu einer Summe von brutto 5.000 Euro wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag sofort zu erteilen. Sonst entscheidet der Gemeinderat.
2. Wird der Auftrag nach Ziffer 1 erteilt und das Ergebnis liegt vor, dann erneute Beratung im Gemeinderat mit einer dann vielleicht günstigeren Finanzsituation.
3. Wenn die Finanzsituation eine eigene Investition nicht zulässt, dann die Überlegung, ob es ein Investor / Betreibermodell geben kann. Z.B. ein Investor baut die Anlage und verkauft uns den produzierten Strom günstiger als der Marktpreis.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Zu b.: Die Ladestation auf dem Parkplatz des Sportgeländes mit 2 Ladepunkten kostete 14.300 €. Pro Ladepunkt gibt es einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro. Bei den genannten Kosten muss man berücksichtigen, dass die Lage der dortigen Ladestation so gewählt wurde, dass sie unmittelbar an einer Stromleitung liegt und dadurch nicht auch noch Kosten von Leitungsführungen entstehen.

Mit der Neugestaltung des Marktplatzes wurde die Installation einer Ladestation vor der Alten Kelter vorbereitet. Es wurden entsprechend Leerrohre verlegt.

Der Vorsitzende bemerkt, dass es seiner Ansicht nach keine Aufgabe einer Gemeinde (insbesondere unserer Größenordnung) sein kann, Ladestationen zu bauen. Die Gemeinde hätte die Investitionskosten zu tragen und der Energieversorger verkauft den Strom.

Die Energieversorger bauen von sich aus nur dort Ladestationen wo es sich für sie lohnt (z.B. in Städten oder Gewerbegebieten naher Autobahnanschlussstellen). Eine kleine Gemeinde gehöre da bisher nicht dazu.

Darüber hinaus sei es vermutlich auch so, dass jeder, der ein E- oder Hybridauto besitzt, dieses überwiegend zuhause und zu wesentlich günstigeren Konditionen auflädt. Für Mönsheimer in Mönsheim eine Ladestation zu bauen halte ich nicht für notwendig.

Herr GR Baumgärtner betont, dass er es trotzdem für wichtig hält, dass die öffentliche Hand Ladestationen erstellt, um das Netz zu verdichten.

Die Damen und Herren des Gemeinderates stimmen zu, dass, falls der vorliegende Antrag auf Erstellung einer weiteren Ladesäule abgelehnt wird, der Bürgermeister auf die Energieversorger zugeht (EnBW, EnCW, SWP) und die Erstellung einer Ladestation anregt.

Mit 4 Ja- und 6 Nein-Stimmen lehnt der Gemeinderat den Bau einer weiteren Ladesäule zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Zu c.: Gerne wird der Vorsitzende auf Herrn Ehrismann zugehen und ihn um eine Information im Gemeinderat zu bitten. Eine Abstimmung darüber ist nicht erforderlich.

7. Genehmigung von Spenden

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt teilt mit, dass Herr Lars Gottward, der in keiner Geschäftsbeziehung zur Gemeinde steht, am 14. September 2021 einen Betrag von 2.000 Euro für den Kindergarten Wichtelhaus gespendet hat. Die Spende wurde unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats angenommen. Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende einstimmig zu.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes

1. Abschluss der überörtlichen Prüfung 2009 bis 2014

Mit Schreiben vom 15. Juli 2021 hat das Landratsamt Enzkreis das Prüfungsverfahren der Jahresrechnungen 2009 bis 2014 für abgeschlossen erklärt. Gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung ist der Gemeinderat hierüber zu unterrichten. Das Ergebnis der überörtlichen Prüfung war im Gemeinderat am 19. Januar 2017 bekannt gegeben und beraten worden.

Ab dem 13. September 2021 wird das Kommunalamt die Rechnungsjahre 2015 bis 2019 prüfen.

2. Beendigung der Kooperation in der Kinderkrippe

Seit 2012 hatten wir der Firma Porsche zunächst sechs, seit 2019 noch drei Plätze in den Krippengruppen der Villa Kunterbunt reserviert. Den Kooperationsvertrag haben wir zum 31. Dezember 2021 gekündigt, da ab dem kommenden Jahr alle Krippenplätze für Kinder aus Mönsheim benötigt werden.

3. Infos von Herrn Revierförster Schiz

Aufgrund des Antrages der FWG zum Thema „Rettungspunkte“ hat mir Herr Schiz nun folgendes mitgeteilt:

Der Kollege, bei dem die Fäden zu diesem Thema zusammen laufen, ist noch im Urlaub. Eine Enzkreis-umfängliche Lösung wird sicherlich für uns zu lange dauern. Ich werde mich nach den Sommerferien für Mönsheim (ich werde mich dann auch gleich mit Herrn von Gaisberg besprechen, da er für seinen Betrieb auch eigene Rettungspunkte beschrieben hat) und N-Ö um das Thema kümmern.

Herr Schiz hat sich auch dem von Herrn Knapp angeregten Thema „Infotafeln Waldrefugien“ angenommen und dazu mitgeteilt:

• *Infoschilder QR-Code:*

Auch bei diesem Thema bin ich jetzt etwas weiter. Entscheidend ist hier die Plattform auf der die Informationen hinterlegt sind. Das scheint übers Forstamt gut möglich zu sein.

Hierzu habe ich mit ihm besprochen, ein möglichst dynamisches Konzept zu entwickeln, um Informationen immer auf neuem Stand zu halten. Ich hatte angeregt, auch die Schule eventuell mit einer Projektarbeit mit einzubeziehen.

9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Von der UBLM-Fraktion wurden nachfolgende Fragen zur Beantwortung eingereicht, die der Vorsitzende entsprechend beantwortete.

1. **Ausbau Gehweg Wimsheimer Str. 1-7 verbessern (Schulweg...)**

Entlang der L 1134 (Ortsdurchfahrt Pforzheimer Straße) ist keine Verbreiterung des Gehwegs möglich (bzw. Verschmälerung der Fahrbahn). Dies wurde vor 3 (?) Jahren, im Zuge der Kanalbaumaßnahme in der Wimsheimer Straße, schon mal untersucht.

2. **Lagerplatz bei der Lidl Zufahrt ist aufgelöst - Planung Radweg/Radstreifen erstellen – wildes Parken abstellen (Privatbesitz).**

Ich habe den Bauleiter des Radweges nach Heimsheim angefragt, dass der Radstreifen – so wie bereits mit der Verkehrsbehörde abgestimmt – markiert wird, wenn auch die Markierung des neuen Radweges ausgeführt wird.

3. **Mitfahrerbank vor den DRK Containern bei der Lidl-zufahrt ist unglücklich platziert – der Platz wird eigentümlich zum Parken beim Befüllen der Container benötigt.**

Hierzu hatte ich mit mir schon vor längerer Zeit mit Frau Bauer und Herrn Wagegg besprochen. Man kann mit dem Anhänger z.B. auch kurz auf dem Radweg anhalten. Jedenfalls hatte ich angeboten, dass wir uns mit Herrn Kühnle vor Ort treffen, wenn es problematisch ist. Seither wurde nichts mehr an mich herangetragen.

4. **Hochwasserschäden im Bereich Paulinensee beseitigen (Brücken, Wege freischneiden...) – Bürgerreklamationen sind vielfältig dazu!**

... und völlig zurecht! Ich hatte schon Ende Juli darum gebeten, zumindest die zerstörte Brücke zu entfernen. Da bislang noch nichts passiert habe ich den Bauhof nochmals dringend daran erinnert.

5. **Warum läuft der Brunnen in der Buigenrainstraße nicht?**

Muss ich nachfragen.

6. **Wird nach einer Erprobungszeit der Berliner Kissen in der Buigenrainstraße ein Fragebogen an die Anwohner verteilt?**

Ist nicht geplant.

7. **Erdaushub wird bzw. wurde in der Ringstraße beseitigt, kann der Bauhof dort eine Blumenwiese einsäen?**

Ist eine Idee, die ich gerne weitergebe.

8. **Kreuzungsbereich "Im Gödelmann - Ringstraße" sehr unübersichtlich durch parkende PKW's links und rechts der Straße, bitte verkehrsrechtlich prüfen lassen.**

Wird von Herrn Albrecht regelmäßig kontrolliert. Er hat auch schon Verwarnungen ausgesprochen. Mit kompletter Nutzung der Tiefgarage der Diakoniestation wird das hoffentlich besser werden.

9. **Mitfahrerbänken fehlen die Hinweisschilder, wann werden diese wieder angebracht?**

Die Ersatzschilder sind mittlerweile da und werden in Kürze montiert.

10. **Wann wird der Fahrradweg zum Gödelmann ausgebessert?**

Ist mit der Firma Bach, die den Radweg nach Heimsheim baut, bereits besichtigt und besprochen. Wird erledigt, wenn sie für die Restarbeiten am Radweg sowieso nochmal die Geräte da haben.

Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.



Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind: Montag, 10 - 16 Uhr
Mittwoch, 10 - 18.30 Uhr

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 1. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Es kann immer nur ein Fahrgast befördert werden und im Fahrzeug muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 30. September 2021 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Natürlich hat Ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona Verordnung einhalten.

Bitte bringen Sie einen Mund und Nasenschutz mit und tragen ihn bis Sie Platz genommen haben.

Es gilt die 3G-Regel. Nachweislich geimpft, genesen oder getestet.

Es gibt Fleischküchle mit Kartoffelbrei und Gemüse.

Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Beim letzten Mittagessen wurden die Helfer mit einem Gedicht überrascht:

Liebe Gemeinsam schmeckst besser Gäste!

Jeder Tag ist ein guter Tag,

Gemeinsamessenstag ist der Beste.

Wir kommen hier her, es ist schön gedeckt

Mit Blümchen, Gläser und Besteck.

Freundlich begrüßt, emsig serviert,

viel Arbeit und Zeit investiert.

Das habt ihr fleißigen Helfer für uns gemacht,

nun haben wir gedacht, das ist doch wohl ein Dankeschön wert

und ein großer Applaus Euch ehrt.

Ein herzliches Dankeschön an die Dichter.

Gripsgymnastik

Sie möchten Ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen?

Am 4. Oktober 2021 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining
Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 14 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 4. Oktober 2021 um 9 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 15 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tausendfüßler waren unterwegs



Bei schönem Wetter machten sich am 21. September 13 Tausendfüßler auf zu der 10,5 km langen Wanderung von Steinegg über Lehningen zum Büchelberg. Auf dem Rückweg folgten wir meistens dem Hagenbuttenzeichen des Gäurandwegs und dem Zeichen des Hauptwanderwegs 5, wobei wir noch einen Abstecher zur inzwischen versiegten Felsenquelle machten.



Entdeckungen und Eindrücke an diesem Tag: Hochsitz auf einem Felsen, steinerne Brücke, eindrucksvolles Naturschutzgebiet, an vielen Stellen wunderbare Weitsicht, viele seltene Pflanzen und Tiere (war es tatsächlich ein Skorpion?), schöne Gespräche und viel Spaß.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung am 19.10.



Fotos: Helmut Mischke

sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorzunehmen.

Die Termine für Friolzheim und Heimsheim:

Am Mittwoch, 06. Oktober, von 9:00 bis 10:30 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz beim Friedhof Parkstr. / Pforzheimer Str., von 11:00 bis 12:15 Uhr in Friolzheim auf dem Festplatz Eichenstr. Sportgelände hinter der Schule, von 13:45 bis 15:15 Uhr in Neuhäusern auf dem Platz bei der Monbachhalle und von 15:45 bis 17:00 Uhr in Hamberg beim St. Wolfgang-Zentrum im Bärenweg.

Die Termine für Wiernsheim und **Mönsheim**:

Am **Donnerstag, 07. Oktober**, von 8:45 bis 10:15 Uhr in Wiernsheim beim Bauhof, **von 10:45 bis 12:00 Uhr in Mönsheim auf dem Parkplatz beim Freibad**, von 13:30 bis 14:45 Uhr in Iptingen auf dem Parkplatz am Sportplatz (Zwergberg 1) und von 15:15 bis 16:30 Uhr in Großglattbach auf dem Parkplatz bei der TSV Vereinshalle.

Die Termine für Tiefenbronn und Wimsheim:

Am Donnerstag, 14. Oktober, von 9:00 bis 11:30 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz in der Alten Wimsheimer Str., von 13:00 bis 15:00 Uhr in Wimsheim auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle/Mühlweg.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de.

Demnächst im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ diesmal mit Infos zu blauen und gelben Tonnen

Ab Montag, 27. September, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Das abfallwirtschaftliche Hauptthema ist die bevorstehende Lieferung der blauen und gelben Tonnen. Die Abfallberater erläutern ausführlich, wie die Neuerungen ab 1. Januar 2022 umgesetzt werden.

„Direkt verantwortlich für die Auslieferung und Leerung der neuen Tonnen ist die Entsorgungsfirma PreZero, ehemals SUEZ, die haben das Heft in der Hand“, betont der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer. Weitere Themen sind Unterrichtsangebote für Schulen, die Schadstoffsammlung sowie sechs neue Kurzfilme über die Abfallwirtschaft im Enzkreis, die auf der Homepage unter www.entsorgung-regional.de eingebunden sind.

Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung ist der Klimawandel in Baden-Württemberg, der in vielfältiger Weise auch im Enzkreis angekommen ist. Das zeigt sich zum Beispiel beim Wandel der Baumarten oder in Änderungen des Lokalklimas mit Starkregen, Dürre und dem Rückgang von Eis-, Schnee- und Frosttagen. Vorgestellt wird außerdem der neue Sport- und Klimapfad in Straubenhardt und die Möglichkeiten, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu senken.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es immer auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Tel. 07231 354838.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



Übung Einheit 2

Am Freitag, 01.10.2021 trifft sich die Einheit 2 um 19.30 Uhr zur Übung im Feuerwehrhaus.

Schulen



LUS Heimsheim

Kinder und Jugendliche brauchen Sie – Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“.

Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d.h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe.

Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de.

Hier gelangen Sie auch zum Registrierportal, dem „virtuellen Marktplatz“.

Sollten Sie ganz gezielt die **Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim** unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben.

Melden Sie sich gerne – entweder über das Landesportal oder direkt bei uns im Sekretariat (Tel. 07033-53920) – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Aus dem Standesamt

Geburten

Luca Bär, geboren am 08.08.2021 in Leonberg
Finn Gillé, geboren am 02.09.2021 in Pforzheim

Eheschließungen

Samuel Bentel und Sophie Bentel, geb. Hampel, Mönsheim, am 01.09.2021
Lars Knapp und Anna-Lena Knapp, geb. Drescher, Mönsheim, am 03.09.2021

Sterbefälle

Richard Karl Knapp, verstorben am 05.07.2021 in Pforzheim
Herbert Richt, verstorben am 14.09.2021 in Mönsheim

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich am:

01.10.	Frau Elisabeth Bentel	zum 75. Geburtstag
03.10.	Herrn Klaus Robert Klietz	zum 80. Geburtstag
06.10.	Frau Ingrid Burger	zum 70. Geburtstag
10.10.	Frau Dr. Verena Zimmermann	zum 75. Geburtstag
16.10.	Herrn Hans-Peter Wittke	zum 70. Geburtstag
21.10.	Herrn Dieter Ott	zum 70. Geburtstag
26.10.	Herrn Helmut Bolz	zum 75. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag, 2. Oktober 2021

Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstraße 39
Telefon 07231 - 3 34 62

Sonntag, 3. Oktober 2021

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Tierärztliche Notdienste

2. / 3. Oktober 2021

Praxis Grassmann
Telefon 07152 929882

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Elektronische AU-Bescheinigung ab Oktober 2021 – Übergangsregelung bei fehlender Technik

Der VdK Ortsverband Mönshheim weist seine Mitglieder auf eine aktuelle Änderung bei Krankschreibungen hin:

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) von 2019 sah vor, dass die Arbeitsunfähigkeits-(AU)-Bescheinigung, ausgestellt vom behandelnden Arzt, ab Januar 2021 nur noch elektronisch an die Krankenkasse übermittelt wird. Da die dafür nötige Technik nicht überall rechtzeitig zur Verfügung stand, erfolgte die Verschiebung des neuen digitalen Verfahrens auf Oktober 2021. Für Arztpraxen, die bis zum 1. Oktober die notwendige Technik noch nicht vorhalten, gibt es nun eine erneute Übergangsregelung. Sie dürfen weiterhin – bis zum 31. Dezember 2021 – das alte Verfahren anwenden. Wichtig ist, dass sich Patienten im Falle einer Arbeitsunfähigkeit erkundigen, ob der Versand der AU-Bescheinigung in ihrer Praxis bereits digital an die Krankenkasse erfolgt, oder ob sie selbst die Durchschrift des „Gelben Scheins“ an ihre Kasse senden müssen.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080

Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Haus Heckengäu

MENÜ MOBIL – Ihr Service für zuhause

Das Haus Heckengäu bietet täglich frisch zubereitetes Essen in erstklassiger Qualität.

Sie brauchen sich weder um den Einkauf noch ums Kochen kümmern. Wir bereiten für Sie leckere Speisen der regionalen und saisonalen Küche zu. Dabei haben Sie die Wahl zwischen täglich wechselnden ausgewogenen Menüs. Sonderkostformen berücksichtigen wir gerne, z. B. passiertes Fleisch.

Möchten Sie Ihr Mittagessen bequem zu Hause genießen? Dann ist unser Menü Mobil das richtige Angebot für Sie!

Im wärmeisolierten Behälter wird Ihnen eine heiße Mahlzeit nach Hause geliefert. Alle unsere Speisen richten wir appetitlich und ansprechend auf Porzellantellern an. Lassen Sie es sich schmecken.

Wir liefern täglich nach Heimsheim, Frielzheim und Mönsheim – auch samstags und sonntags. Selbstverständlich sind auch kurzfristige Bestellungen oder Lieferungen an einzelnen Tagen möglich. Ständig im Angebot haben wir beliebte Klassiker wie Fleischkäse und Schnitzel.

Für weitere Auskünfte und Bestellungen wenden Sie sich bitte an: Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 07.10.2021** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Kinderchirurgie: Entzündliche Hautveränderungen: vom Pickel bis zum Abszess Vortrag und Informationen für Eltern und Interessierte

Veränderungen an der Haut gibt es viele verschiedene, aber welche sind unbedenklich und welche müssen behandelt werden? Was muss prinzipiell beachtet werden bei Warzen, Insektenstichen, wenn der Ohringstecker oder der Zehennagel einwächst und sich entzündet? Was ist denn eine normale Impffreaktion und wie geht man mit Wunden und Verletzungen richtig um? Und was kann man dann noch tun, wenn einem der "rote Strich" bis zum Hals steht? Die Gefahr einer Blutvergiftung ist groß und Eltern müssen die Symptome dafür frühzeitig erkennen, um rechtzeitig handeln zu können.

In einer **Onlineveranstaltung am Mittwoch, 6. Oktober, 17 Uhr im RKH Livestream, www.rkh-kliniken.de/rkh-livestream**, informiert Oberärztin Dr. Susanne Eberlein, Sektion Kinderchirurgie, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am RKH Klinikum Ludwigsburg, darüber, was harmlose Veränderungen sind und wann es doch angebracht ist, zu einem Arzt zu gehen. Kurz wird auch erläutert, was die Kinder dann in der Klinik oder beim Kinderarzt an weiterer Versorgung erwartet. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen mit Hilfe der YouTube-Chatfunktion. Um den Livestream sehen zu können, ist keine Anmeldung nötig.

Lungenmetastasen – wann ist eine Entfernung sinnvoll?

Deshalb veranstaltet das Helios Klinikum Pforzheim einen Themenabend „Lungenmetastasen – wann ist eine Entfernung sinnvoll?“ Die Helios-Spezialisten erklären verständlich, unter welchen Voraussetzungen die Entfernung von Lungenmetastasen sinnvoll sein kann und welche Verfahren der Entfernung es gibt.

Wann: Mittwoch, 06.10.2021 um 18.30 Uhr im Helios Klinikum Pforzheim auf der Galerie über dem Haupteingang
Referenten: Dr. med. Matthias C. Vöhringer, Leiter Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
Dr. med. Michael Klopp, Chefarzt Thoraxchirurgie

Es gelten folgende Veranstaltungsregeln:

- FFP2-Maskenpflicht ab Betreten des Klinikums
- 3G-Regel: schriftlicher Nachweis des vollständigen Impfschutzes, der Genesung oder eines negativen Antigen-Schnelltests (max. 24h alt)
- Anamnesebogen zur Kontaktnachverfolgung

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Die Anmeldung kann telefonisch (07231 969-45678) oder per E-Mail erfolgen.

E-Mail-Adresse: themenabend.pforzheim@helios-gesundheit.de

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

18. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Wochenlied: 502 Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit

Samstag, 2. Oktober 2021

Ab 8.00 Uhr Altmetallsammlung

Sonntag, 3. Oktober 2021

9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Dobel und Online-Übertragung (www.ev-kirche-moensheim.de)

Opfer: Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt (Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim Sparkasse Pforzheim Calw: IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX, Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim: IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

9.30 Uhr Kinderkirche auf dem Dobel

Dienstag, 5. Oktober 2021

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Oktober 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim in der Kirche/ Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Oktober 2021

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

(Mandy Herzog, 07044-9167900)

Stefanie Besselich 07044-9076841)

20.00 Uhr Posaunenchor

Mitteilungen:

Altmetallsammlung am Samstag, 2. Okt. 2021

Sie geben – wir sammeln für die Stelle der Jugendreferentin. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren haben wir im Herbst eine neue Sammlung geplant. Wir suchen:

- Alte Fahrräder, Gussbadewannen, Heizkörper, Elektrokabel auch mit Stecker, Elektromotoren, Öfen möglichst ohne Schamottaumkleidung, Gasherde, Bleche, Dachrinnen, Haushaltsschrott, Rohre, Stahlträger, Baustahl, landwirtschaftliche Geräte, Felgen, Motoren ohne Öl und andere Autoteile aus Metall.

- Wir suchen Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, Edelstahl, also jegliche Art von Metallen.